



Leibniz-WissenschaftsCampus Regensburg

EUROPA UND AMERIKA IN DER MODERNEN WELT

Transformationen und Friktionen der Globalisierung
in Vergangenheit und Gegenwart

CITAS

Center for International and
Transnational Area Studies



PREISAUSSCHREIBUNG

Preis des Center for International and Transnational Area Studies und des Leibniz-WissenschaftsCampus „Europa und Amerika in der modernen Welt“ für herausragende Abschlussarbeiten im Bereich Area Studies (Regionalwissenschaften) an der Universität Regensburg

Richtlinien und Ausschreibung vom 7. Juli 2021

Es werden im Jahr 2021 bis zu drei Preise (1. Preis in Höhe von 400 Euro, zwei 2. Preise in Höhe von jeweils 200 Euro) für im Bereich der Area Studies (Regionalwissenschaften) angefertigte Abschlussarbeiten (Masterarbeiten, Zulassungsarbeiten bzw. Studienarbeiten – keine Bachelorarbeiten) verliehen. Ziel der Verleihung ist die öffentliche Anerkennung herausragender wissenschaftlichen Leistungen von Studierenden und die Förderung der Beschäftigung mit den Area Studies an der Universität Regensburg.

Die Area Studies (Regionalwissenschaften) beschäftigen sich mit Kultur, Sprache, Politik, Gesellschaft, Geschichte, Wirtschaft und Rechtssystemen in unterschiedlichen Weltregionen und auch in kleineren Regionen. Die inter- und multidisziplinären Ansätze der Area Studies können sich auf eine Region konzentrieren oder mehrere Regionen vergleichen. Immer öfter stehen dabei auch die Verbindungen und Verflechtungen zwischen Regionen im Mittelpunkt der Area Studies-Forschung. Nordamerika, Lateinamerika, Ost-, Südost-, West- und Südeuropa, wie auch die Verbindungen dieser Räume zur Globalität, bilden den Schwerpunkt in der regionalwissenschaftlichen Forschung und Lehre an der Universität Regensburg. Besonders begrüßen wir Arbeiten, die sich mit Beziehungen, Transfers und Verflechtungen unterschiedlicher Regionen beschäftigen.

Alle Studierenden relevanter Fachrichtungen der Fakultäten SLK, PKGG, Humanwissenschaften (ehem. PPS), Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, die im Sommersemester 2020, Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 ein Lehramts-, Master-, bzw. Jurastudium abgeschlossen haben, können sich **bis zum 31. Oktober 2021** auf den Preis bewerben. Bewerbungen sind sowohl über eine Selbstnominierung als auch die Nominierung durch die Betreuer*innen der eingereichten Abschlussarbeiten möglich.

Für die Bewerbung sind folgende Dokumente in der deutschen oder englischen Sprache elektronisch an die Geschäftsführung von CITAS (Dr. Paul Vickers, citas@ur.de) zu senden:

1. die endgültige Version der eingereichten Abschlussarbeit mit Abstract;
2. die Gutachten zur Abschlussarbeit;
3. eine Begründung der besonderen Qualität der nominierten Arbeit und ihrer Bedeutung für die Area Studies (max. 1 Seite); diese Begründung kann durch die*den Betreuer*in der Arbeit oder – im Falle einer Selbstnominierung – durch die*den Studierende*n selbst verfasst sein;
4. ein Notentranskript (ggf. auch vom BA-Studium);
5. ein Lebenslauf der*des für den Preis Vorgeschlagenen.



Universität Regensburg



Leibniz-Institut für
OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG





Leibniz-WissenschaftsCampus Regensburg

EUROPA UND AMERIKA IN DER MODERNEN WELT

Transformationen und Friktionen der Globalisierung
in Vergangenheit und Gegenwart

CITAS

Center for International and
Transnational Area Studies



Der Preis wird im Laufe des Wintersemesters 2021/22 bei einer Veranstaltung des CITAS und des WissenschaftsCampus verliehen. Die Preisträger*innen erhalten eine Urkunde sowie ein Preisgeld. Für die ausgezeichneten Arbeiten wird die Möglichkeit einer Publikation im Rahmen des Blog-Journals „Frictions“ (www.frictions.europeamerica.de) des Leibniz-WissenschaftsCampus geprüft.

Die Bewerbungen werden von einer Preiskommission bewertet. Die Preiskommission setzt sich aus den Mitgliedern des Vorstands von CITAS und des Leibniz-WissenschaftsCampus sowie aus Mitgliedern des Beirats von CITAS und der Lenkungsgruppe des Leibniz-WissenschaftsCampus zusammen. Die eingegangenen Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

Falls keine preiswürdige Arbeit vorliegt, verfällt der Preis für das Jahr 2021. Falls keine drei preiswürdigen Arbeiten vorliegen, darf die Kommission die Preisgelder anders verteilen.

Der Preis wird ohne Rechtspflicht im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel verliehen. Der*die Zahlungsempfänger*in wird hiermit auf die Verpflichtung hingewiesen, dass er*sie für die ordnungsgemäße Versteuerung dieser Einnahmen verantwortlich ist. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Kommission ist ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des CITAS und Koordinator des Leibniz-WissenschaftsCampus Dr. Paul Vickers (E-Mail citas@ur.de, Telefon 0941 943-5964).

www.ur.de/citas

www.go.ur.de/area-prize

www.europeamerica.de



Universität Regensburg



Leibniz-Institut für
**OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG**



Leibniz
Gemeinschaft